



Samstag, 2. März 1907 (Außer Abonnement):

**Einmaliges Gastspiel:**  
**Madame Yvette Guilbert**  
**L'EAU TROUBLE**

Pièce inédite en trois actes d'ED. GUIRAUD et JEAN DE HINX

Raoul Naubé . . . . .	MM. LAURENT	Un régisseur . . . . .	MM. CHARLES
Lyonel de Poyanne . . . . .	MASS	Le garçon de théâtre . . . . .	HALL
Olivier Flavel . . . . .	GRAMMONT	Léa Marciliana . . . . .	M <sup>mes</sup> YVETTE GUILBERT
Jouandelle . . . . .	GERARD	Gilberte Desrieux . . . . .	M <sup>lle</sup> BARTHE
Jean Gauban . . . . .	THOMEN	L'habilleuse . . . . .	UDELLE

**Vorher: LA CHANGE DU MARI**

Comédie en un acte, de MM. DE CAILLAVET et DE FLERS.

Bobby Hanson . . . . .	MM. MASS	Un domestique . . . . .	MM. THOMEN
Paul d'Arzac . . . . .	LAURENT	Suzanne d'Estreuil . . . . .	M <sup>lle</sup> BARTHE
Jacques d'Estreuil . . . . .	GRAMMONT		

Nach dem ersten Stück 15 Minuten Pause. Nach dem 1. und 2. Akt von „L'eau Trouble“ je 10 Minuten Pause.  
 Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

**PREISE DER PLÄTZE:**

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 15,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 5,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 15,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 3,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 10,—	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	„ 2,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 10,—	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 2,—
Parkettlogen . . . . .	„ 7,50	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	„ 10,—	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 1,—
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	„ 7,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 Die vorausbestellten Billette müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 für alle Plätze beginnt am **Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse**  
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Sonntag, 3. März, mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Hans Pfitzner“.  
 nachmittags 4 Uhr, zum ersten Male als Nachmittags-Vorstellung, **bei vollen Preisen:**  
 „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

**Sonntag, 3. März, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:**

**„Die Stützen der Gesellschaft“**

Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen.

Montag, 4. März, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Abonnement A): „Die Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen.



Samstag, 2. März

(Abonnement):

**Einmaliges Schauspiel:**  
**Madame Guilbert**

**L'EAU FROIDE**

Pièce inédite en trois actes

von JEAN DE HINX

Raoul Naubé . . . . . MM. LAURENT  
 Lyonel de Poyanne . . . . . MASS  
 Olivier Flavel . . . . . GRAMMOND  
 Jouandelle . . . . . GERARD  
 Jean Gauban . . . . . THOMEN

. . . . . MM. CHARLES  
 . . . . . HALL  
 . . . . . M<sup>mes</sup> YVETTE GUILBERT  
 . . . . . M<sup>lle</sup> BARTHE  
 . . . . . UDELLE

**Vorher: LA CHAÎNE**

Comédie en un acte, 1898

**MARI**

von T. DE FLERS.

Bobby Hanson . . . . . MM. MASS  
 Paul d'Arzac . . . . . LAURENT  
 Jacques d'Estreuil . . . . . GRAMMOND

. . . . . MM. THOMEN  
 . . . . . M<sup>lle</sup> BARTHE

Nach dem ersten Stück 15 Minuten Pause.  
 Vor der Vorstellung 10 Minuten Pause.

Nach dem ersten Stück 10 Minuten Pause.

1. Rang Proszeniumloge . . . . .  
 1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
 1. Rang Mittelloge . . . . .  
 1. Rang Seitenloge . . . . .  
 Parkettlogen . . . . .  
 Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
 Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

. . . . . Mark 5,—  
 . . . . . " 3,—  
 . . . . . " 2,—  
 . . . . . " 2,—  
 . . . . . " 1,—  
 . . . . . " 1,—

exklusive der städt. Gebühr.

gebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1/2</sup> Uhr. Ende der Vorstellung 10<sup>1/2</sup> Uhr.

Öffnung 6<sup>1/2</sup> Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Sonntag, 3. März, mittags 11<sup>1/2</sup> Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Hans Pfitzner“.  
 nachmittags 4 Uhr, zum ersten Male als Nachmittags-Vorstellung, **bei vollen Preisen:**  
 „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

**Sonntag, 3. März, abends 7<sup>1/2</sup> Uhr:**  
**„Die Stützen der Gesellschaft“**  
 Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen.

Montag, 4. März, abends 7<sup>1/2</sup> Uhr (Abonnement A): „Die Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen.